



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die Entwicklung der Europäischen Union - vom Erfolgsmodell zum Problemkind? (Kl. 8-10). ZIP-File: Beitrag im PDF-Format,

Bilder, interaktive Grafik für Whiteboard oder Beamer
Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Die Entwicklung der Europäischen Union – vom Erfolgsmodell zum Problemkind? (Klassen 8–10)

Andreas Hammer, Hennef

Europa rückt seit der europäischen Einigung von 1955 immer enger zusammen. Die Europäische Union, die diesen Prozess symbolisiert, steht für Frieden, Stabilität und Einigkeit in Europa und erhielt deshalb im Jahr 2012 den Friedensnobelpreis verliehen. In dieser Unterrichtseinheit erarbeiten sich Ihre Schüler Inhalte zur Entwicklung der EU sowie zu ihrem Aufbau und ihren Funktionen. Kontroverse Themen wie die Diskussion um den möglichen Austritt Griechenlands oder die Währungsstabilität des Euros werden thematisiert und von Ihren Schülern diskutiert.



Foto: colourbox.com

Die Europaflagge – seit 1955 Sinnbild der Einigung

**Mit Material für
interaktive Whiteboards!**

Themen:	Allgemeiner Überblick über die Europäische Union (EU), historische Entwicklung der Gemeinschaft, politische Organe, EU als Friedensgarantin, Eurokrise, Argumente für und gegen einen Austritt Griechenlands aus der Eurozone
Ziele:	Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen allgemeinen Überblick über geografische, demografische, historische, politische und ökonomische Aspekte der EU. Sie erarbeiten Informationen über die ökonomischen Schwierigkeiten einiger Mitgliedstaaten der Eurozone und erörtern Argumente für und gegen einen Austritt Griechenlands.
Klassenstufe:	ab Klasse 8
Zeitbedarf:	6 Unterrichtsstunden (+ Test)

Hintergrundinformationen

Die Europäische Union (EU) befindet sich anscheinend in einer Talsohle. **Finanzschwierigkeiten** machen nicht nur Griechenland und Zypern, sondern auch Irland, Spanien, Portugal oder Italien zu schaffen. Mancherorts wird sogar die Zukunft des Euros in Frage gestellt. Einige Ökonomen befürworten zumindest einen Austritt Griechenlands aus der Eurozone. Doch nicht nur ökonomische Probleme belasten den **europäischen Integrationsprozess**, auch politisch befindet sich die Union in einer Krise. Vielen Bürgern erscheint Europa im Vergleich zum eigenen Nationalstaat fern und bürokratisch, wie ein unkontrollierbarer Apparat ohne demokratische **Legitimation**. In der Bevölkerung breitet sich EU-Skepsis aus. Das belegen nicht nur die Wahlerfolge europaskeptischer Parteien bei Europawahlen, sondern auch deren Zuwächse bei Wahlen zu nationalen Volksvertretungen. In Finnland mit den „Wahren Finnen“, in Großbritannien mit den mehrheitlich europakritisch eingestellten Torys sowie der rechtspopulistischen United Kingdom Independent Party. Einen weiteren Dämpfer erhielt die europäische Idee im Januar 2013, als der britische Premier Cameron angesichts der europakritischen Stimmung in seinem Land ein Referendum über den Verbleib Großbritanniens in der EU bis Ende 2017 ankündigte, sollte er 2015 wieder gewählt werden.

Europa ist die **Heimat** der Schülerinnen und Schüler¹ und prägt sie historisch und kulturell. Vieles, was das alltägliche Leben bestimmt, wird durch die EU geregelt. Französischer Käse, spanische Oliven und dänische Butter stehen heute selbstverständlich neben deutschen Produkten im Supermarktregal. Und wenn die Schüler eine Klassenfahrt in die Niederlande machen oder zum Skifahren nach Österreich fahren, gibt es – anders als früher – keine Wartezeiten an der Grenze mehr. In der Regel bemerken sie den **Grenzübertritt** nicht einmal. Auch der berufliche Werdegang vieler junger Menschen ist durch Europa geprägt. So ist es möglich, eine Berufsausbildung teilweise oder komplett außerhalb Deutschlands zu absolvieren. Arbeitnehmer genießen innerhalb der EU **Freizügigkeit** und können in jedem Mitgliedsland arbeiten. Aktuell nutzen insbesondere junge Südeuropäer dieses Privileg, um der Situation in ihrer Heimat zu entkommen. Die Verleihung des **Friedensnobelpreises** im Herbst 2012 an die Europäische Union verdeutlicht außerdem, dass dauerhafter und stabiler Friede in Europa nur durch den engen Zusammenschluss der Völker gewährleistet werden kann.

¹ Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur noch „Schüler“ verwendet.

Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung

Die **Folie (M 1)** dient als Einstieg in die Einheit und weckt **Interesse am Thema**. Im Plenum werden die dargestellten Abbildungen diskutiert und mithilfe des Atlases verortet. In Gruppenarbeit recherchieren Ihre Schüler Informationen zu einem ausgewählten Bild und gestalten ein Infoplatkat. Im Anschluss wird durch Einbindung eines **Infotextes (M 2)** bei den Schülern ein Bewusstsein dafür entwickelt, wie stark Europa in den letzten Jahren zusammengewachsen ist. Anhand der Materialien **M 3** und **M 4** stellen ihre Schüler mittels einer **stummen Karte Raumbezüge** her und vertiefen ihre **topographischen Kenntnisse**. Schüler, die aus einem anderen europäischen Land kommen, können ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit der Klasse teilen. Ebenso können beliebte Urlaubsländer innerhalb der EU näher in den Fokus gerückt werden. Möglich ist in diesem Zusammenhang auch die Gestaltung von Postern, die wichtige geographische Punkte (Hauptstädte, Flüsse, Seen, usw.) vorstellen. Ihre Schüler erarbeiten sich anschließend anhand einer **Grafik (M 5)**, wie die Organe der EU zusammenhängen, welche Funktionen sie haben und wie die Bürger partizipieren können. **M 6** stellt demokratietheoretische Problemfelder der EU anhand eines **Zeitungsartikels** vor. Ihre Schüler setzen sich mit dem Begriff Demokratiedefizit auseinander und diskutieren, inwieweit die EU darunter leidet. **M 7** thematisiert die friedenssichernde Funktion der EU. Das immer noch aktuelle Problem der Eurokrise stellt die EU vor eine Herkulesaufgabe. Ihre Schüler erfahren in **M 8** und **M 9** mögliche Gründe dafür. Anschließend diskutieren sie in einer **Pro- und Kontra-Debatte**, ob ein Austritt Griechenlands in diesem Zusammenhang zielführend ist. An dieser Stelle können tagesaktuelle Zeitungsartikel gut in den Unterricht integriert werden. Um Medien- und **Recherchekompetenz** zu trainieren, sollten Ihre Schüler selbstständig recherchieren und ihre gewonnenen Informationen für die Klasse aufbereiten. In **M 10** weisen Ihre Schüler abschließend in einem **Multiple-Choice-Kurztest** die erworbenen Kenntnisse nach.

Stundenübersicht

Stunde 1		Europa früher und heute – was hat sich verändert?
M 1 (Fo)		Europa – ein Kontinent der Vielfalt / Betrachten einer Farbfolie mit Bildimpressionen von Europa als Einstieg in die Unterrichtseinheit
M 2 (Ab)		„Opa, erzähl doch mal!“ – Ein Gespräch zwischen Großvater und Enkel / Bearbeiten eines Textes, der die Veränderungen und das Zusammenwachsen innerhalb Europas in den letzten Jahrzehnten thematisiert
<i>Stundenziel:</i>		Die Schüler können das Zusammenwachsen Europas in den letzten Jahren nachvollziehen und konkrete Beispiele hierfür nennen.
Stunde 2/3		Stadt, Land, Fluss – die Mitgliedstaaten der EU
M 3 (Ka)		Wer macht mit? Die Mitgliedstaaten von 1957 bis heute / Bearbeiten einer stummen Karte. Topographische und chronologische Verortung der Beitrittsländer und -zeitpunkte auf der Karte und in einer Tabelle
M 4 (Ka)		Stadt, Land, Fluss – kennst du dich aus in der EU? / Eintragen verschiedener geographischer Merkmale (Berge, Flüsse ...) in eine stumme Karte Europas
<i>Stundenziel:</i>		Die Schüler können die Beitrittsländer sowie wichtige topographische Punkte auf einer stummen Karte der EU verorten.
Stunde 4		Politik gemeinsam gestalten – die EU und ihre Organe
M 5 (Gd)		Wer macht was in der EU? Organe und Institutionen im Überblick / Erarbeiten von Funktionen und Aufgaben der Organe und Institutionen der EU mithilfe einer grafischen Darstellung; diskutieren von Partizipationsmöglichkeiten
M 6 (Ab)		Nicht alles was glänzt ist Gold! Wie demokratisch ist die EU? / Bearbeiten eines Textes, der mögliche Demokratiedefizite innerhalb der EU thematisiert
<i>Stundenziel:</i>		Die Schüler können den Aufbau der EU mithilfe der Grafik erläutern und Möglichkeiten, aber auch Grenzen der Partizipation benennen und kontrovers diskutieren.
Stunde 5		„Wir sind Friedensnobelpreisträger“
M 7 (Ab)		Die EU als Friedensgarantin? / Bearbeiten eines Textes, der die friedenssichernde Funktion der EU thematisiert
M 8 (Ab)		Der Euro – vom Chancenbringer zum Sorgenkind / Strukturieren eines Infotextes über die Eurokrise durch sinnvolle und kreative Abschnittsüberschriften sowie Interpretation einer Grafik
<i>Stundenziel:</i>		Die Schüler können die friedenssichernde Funktion der EU erkennen und beschreiben, sowie Vor- und Nachteile des Euros benennen.
Stunde 6		Ist Europa bald pleite? Die EU in der Finanzkrise
M 9		Rausschmiss für Griechenland? Argumente für und gegen den „Grexit“ / Bearbeiten eines Infotextes und Durchführen einer Pro und Kontra-Debatte zum möglichen Austritt Griechenlands
<i>Stundenziel:</i>		Die Schüler können Vor- und Nachteile eines möglichen Austritts Griechenlands nennen und kontrovers diskutieren.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die Entwicklung der Europäischen Union - vom Erfolgsmodell zum Problemkind? (Kl. 8-10). ZIP-File: Beitrag im PDF-Format,

Bilder, interaktive Grafik für Whiteboard oder Beamer
Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

